

# **Soll jeder Lehrer das verdienen was er verdient?**

**Beitrag von „Lindbergh“ vom 3. November 2017 00:50**

Der Kommentar von dir, sofwolf, macht keinen Sinn. Natürlich ist es erst einmal anstrengend, wenn man sein Arbeitssummen erhöht. In der Regel macht man das aber nicht "für immer", sondern zeitlich begrenzt zur Finanzierung eines bestimmten Ziels, z.B. für die Familienplanung, das Eigenheim oder ein neues Auto. Ähnlich verhält es sich ja auch bei Leuten, die neben ihrem Hauptjob noch einen oder sogar mehrere Nebentätigkeiten ausüben. Wollsocken hat offensichtlich ein Ziel im Kopf und da profitiert sie natürlich davon, dass sie durch Zusatzarbeiten schneller besagtes Ziel realisieren kann - ohne dass das zwangsläufig im Nachhinein Mehrarbeit für die Kollegen bedeutet (wobei es da ja evtl. auch den einen oder anderen gibt, der laut "Hier!" ruft, um seine Rechnungen etwas schneller bezahlen zu können 😊 ).